

Carola E. Proeckl

ICH BIN!

Ich weiß nicht wer ich bin.
Ich weiß nicht was.
Auch nicht warum ich bin.
Ich weiß nur, dass!

Ich bin die Welt,
die in mir lacht und weint,
die mich am Laufen hält,
weil sie real erscheint.

Und Angst bin ich,
die droht mich zu verzehren.
Sie fordert mich
Und schreit, ich soll mich wehren.

Ich bin was Liebe ist:
totales Selbstvergessen.
Hab niemals was vermisst,
noch je etwas besessen.

Auch bin ich Zeit,
der Anfang und das Ende.
Ein Stück der Ewigkeit
versponnen zur Legende.

Denn was ich wirklich bin
ist außerhalb der Zeit
und außerhalb von Sinn.
Ich bin die Wirklichkeit

und war es immer schon.
Der Rest ist Schein,
die Zeit nur Reflexion
von meinem Sein.

Ich bin der, der erkennt.
Gleichzeitig das Erkennen
und das Erkannte selbst.
Durch nichts zu trennen.

So komm ich aus dem Licht
und geh dort wieder hin.
Verstehen kann ich's nicht.
Ich weiß allein, ich bin!